

Niederschrift  
über die 1. öffentliche Sitzung des Fachausschusses  
„Bildung, Jugend, Kultur und Sport“  
am Donnerstag, den 29.08.2019 von 18:00 Uhr bis 20:40 Uhr  
im „Bürgerhäuschen“, Willi-Hundt-Str. 2, 28277 Bremen

**Anwesende:**

**FA-Mitglieder:** Ferman Cürükkaya, Sara Dahnken, Gabriele Klaassen, Christin Loroff, Holger Sauer (i.V.), Stephan Suhrkamp (bis 20:10 h)

**Fehlend:** Thomas Bendlin (e), Hinrich Maas, Lea Drewes, Jens Schiermeyer

**Gäste:** Frau Büchl (Vertreterin der Senatorin für Kinder und Bildung/SKB), Vertreter\*innen der antragstellenden Einrichtungen und Vereine

**Sitzungsleitung:** Michael Radolla (Ortsamt Obervieland)

**Protokoll:** Theodor Dorer (Ortsamt Obervieland)

**TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Der Sitzungsleiter schlägt vor, einen Antrag der Ev. Kirchengemeinde Arsten-Habenhausen (nach Verweis aus dem Koordinierungsausschuss) zusätzlich unter TOP 4 der Tagesordnung behandeln.

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung genehmigt.

**TOP 2: Wahl**

**a) eines Ausschussprechers/einer Ausschussprecherin**

Das Vorschlagsrecht für die Benennung eines Ausschussprechers/einer Ausschussprecherin liegt bei der CDU. Diese schlägt Frau Loroff für die Wahl zur Ausschussprecherin vor.

**Beschluss:** Die Fachausschussmitglieder wählen Frau Loroff zur Ausschussprecherin. (einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)

**b) eines stellv. Ausschussprechers/einer stellv. Ausschussprecherin**

Das Vorschlagsrecht für die Benennung eines stellv. Ausschussprechers/einer stellv. Ausschussprecherin liegt bei der SPD. Diese schlägt Frau Dahnken für die Wahl zur stellv. Ausschussprecherin vor.

**Beschluss:** Die Fachausschussmitglieder wählen Frau Dahnken zur stellv. Ausschussprecherin. (einstimmige Zustimmung, 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

**TOP 3: Kindertagesbetreuung im Stadtteil**

**a) Aktuelle Betreuungssituation (Kita-Jahr 2019/20)**

**b) Ausbauplanung Betreuungsangebote**

**dazu: Vertreterin der Senatorin für Kinder und Bildung/SKB**

Frau Büchl erläutert dem Ausschuss die aktuellen Stadtteilzahlen.

Danach seien dem Ressort nach der Anmeldephase seitens der Einrichtungen 124 unversorgte Kinder (auf Warteliste) gemeldet worden. Davon konnten mittlerweile 27 Fälle abgeschlossen werden. Von den verbleibenden 97 Fällen haben 72 Antragsteller bestätigt, dass sie nach wie vor an einem Betreuungsplatz interessiert sind. Diese 72 wiederum teilen sich auf in 21 U3- und 51 Ü3-Fälle. Somit stellt sich aktuell im Stadtteil eine Unterversorgung in Höhe von 2 U3- und 2 ½ Ü3-Gruppen dar.

Im Verhältnis zum vergangenen Jahr hat sich das Verhältnis von Meldungen unversorgter Kinder an das Ressort und offener Fälle zum Beginn des Kita-Jahres leicht erhöht (2018: 116/55, 2019: 124/72). Somit ist nach wie vor noch ein zunehmender Bedarf zu beobachten.

Für das gerade begonnene Kita-Jahr sind folgende Ergänzungen/Veränderungen vorgenommen worden:

- Eine zusätzliche Ü3-Gruppe in der Kita Simon-Petrus
- Eine zusätzliche U3-Gruppe in der Kita „Kirchenmäuse“ (Am Mohrenshof)
- Umwandlung einer U3- in eine Ü3-Gruppe in der Kita „Wühlmäuse“ (Stadtteilhaus Kattenesch)

Ferner werden im Kinder- und Familienzentrum (KuFZ) Stichnathstraße noch 10 weitere U3-Plätze (1 Gruppe) im Laufe des Kita-Jahres entstehen (derzeitiger Umbau).

Bis zum Kita-Jahr 2025/2026 ist aktuell von einem Gesamtbedarf weiterer 9 Gruppen auszugehen.

Folgende Umsetzungen bzw. Erweiterungsplanungen sind derzeit vorgesehen:

- Neubau Kita Theodor-Billroth-Straße mit 6 Gruppen (als Ersatz für die derzeitigen Mobilbauten mit 4 Gruppen) → voraussichtliche Inbetriebnahme Kita-Jahr 2020/21  
(In diesem Zusammenhang wird zudem ergänzend geprüft, ob die derzeitigen Mobilbauten möglicherweise noch parallel zum Betrieb des Neubaus am Standort verbleiben können)
- Neubau Kita Felix-von-Eckhardt-Straße mit 6 Gruppen (als Ersatz für das Kinderhaus „Querbeet“ in der Carl-Katz-Straße mit derzeit 5 Gruppen) → voraussichtliche Inbetriebnahme Kita-Jahr 2022/23
- KuFZ Engelkestraße: Ziel muss sein, das Hortangebot zu Gunsten weiterer U3- und Ü3-Angebote aus dem Betrieb herauszulösen und anderswo zu verorten. Zudem muss eine bauliche Überarbeitung des KuFZ-Gebäudes erfolgen
- Unterbringung weiterer U3/Ü3-Gruppen im neu entstehenden „Lernhaus“ Kattenturm → noch keine konkrete Zeitplanung verfügbar
- Machbarkeitsstudie für die mögliche Einrichtung von Mobilbauten auf einer Freifläche → Prüfung dauert noch an, anschließend wird diese Fläche seitens des Ressorts dann konkret kommuniziert

Die zusätzlichen Bedarfe beziehen zu allergrößten Teilen auf die Ortsteile Arsten und Kattenturm.

In der anschließenden Diskussion wird nach dem Sachstand einer möglichen Nutzung der noch auf der Fläche des seinerzeitigen Übergangswohnheims befindlichen Mobilbauten gefragt.

Frau Büchl erklärt, dass die dort befindlichen Bauten nicht für einen Einsatz in der Kindertagesbetreuung geeignet seien. Bei entsprechendem Bedarf an Mobilbauten müssten daher Neubeschaffungen vorgesehen werden.

Aus dem Kreise der anwesenden Kita-Leitungen wird angemerkt, dass die Schreiben der Behörde an die Eltern dringend in weitere Sprachen übersetzt werden müssten. Eine Vielzahl angeschriebener Eltern im Stadtteil könnten die Schreiben nicht lesen und bräuchten dahingehende Unterstützung.

Frau Büchl teilt mit, dass die Ressortschreiben derzeit in neun Sprachen vorgesehen würden. Sie nehme den Hinweis aber sehr gerne für weitergehende Überlegungen auf.

Aus dem Ausschuss wird darin erinnert, dass man in früheren Sitzungen beiratsseitig bereits häufiger um Prüfung gebeten habe, ob eine Unterbringung des Hortangebotes des KuFZ Engelkestraße in der Grundschule Habenhausen möglich sei. Angesichts der aktuellen Zahlen und sich daraus ergebenden Notwendigkeiten stelle sich diese Frage nun erneut.

Frau Büchl führt aus, dass die dazu Gespräche mit der Schule bislang leider nicht zum gewünschten Ergebnis geführt hätten.

Im Ausschuss besteht Einigkeit, die Senatorin für Kinder und Bildung vor dem aktuellen Hintergrund erneut und dringlich zu einer entsprechenden Prüfung aufzufordern und fasst folgenden

#### **Beschluss:**

**Der Beirat Obervieland (Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport) bittet die Senatorin für Kinder und Bildung erneut dringlich um Prüfung, ob in den Nachmittagsstunden Hortgruppen in den Räumen der Grundschule Habenhausen untergebracht werden können.**

### Begründung:

Vor dem Hintergrund der aktuellen Unterversorgung im Stadtteil Obervieland im U3- (2 Gruppen) und Ü3- (2 ½ Gruppen) Bereich ist eine Auslagerung der Hortversorgung aus dem Kinder- und Familienzentrum Engelkestraße dringend geboten, um dort dann anschließend weitere Gruppen aus den Bereichen U3 und Ü3 unterbringen zu können. Da die Grundschule Habenhausen nach wie vor nicht im Ganztagsschulbetrieb arbeitet, bietet sich die Nutzung der dortigen Räumlichkeiten in den Nachmittagsstunden für eine praktische Umsetzung dieser Auslagerung geradezu an. Nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, dass sich der Bedarf für die Hortversorgung auch in erster Linie aus dem Übergang von der Grundschule ergibt.

Anschließend stellt die Ausschusssprecherin einen Antrag der CDU-Fraktion zur aktuellen Situation in der Kindertagesbetreuung vor (Anlage 1). Da der Antrag den anderen Fraktionen im Vorwege der Sitzung nicht bekannt war, kommen die Ausschussmitglieder überein, diesen für eine Beschlussfassung in das Beiratsgremium zu verweisen.

Die Ausführungen der Referentin werden zur Kenntnis genommen.

### **TOP 4: Globalmittelanträge**

- a) **TUS Komet Arsten, Abschlussfahrt Handballjugend 28. - 30.06.2019, Antragssumme 1.490,00 €**  
(Hinweis: Der Antragssteller hat die Antragssumme auf der Grundlage tatsächlicher Aufwendungen von 1.790,00 € auf 1.490,00 € angepasst)  
**Beschluss: Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die Antragssumme in Höhe von 1.490,00 € zu gewähren.** (einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)
- b) **TuS Komet Arsten, 2 Ferienfreizeiten für Kinder in den Sommerferien, Antragssumme: 793,11 €**  
(Hinweis: Der Antragssteller hat die Antragssumme auf der Grundlage tatsächlicher Aufwendungen von 1.483,60 € auf 793,11 € angepasst)  
**Beschluss: Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die Antragssumme in Höhe von 793,11 € zu gewähren.** (einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)
- c) **TuS Komet Arsten, Anschaffung von 2 Spielerkabinen, Antragssumme: 3.338,00 €**  
Nach intensiver Erörterung des Projekts beantragt Frau Loroff, dem Beirat die Ablehnung des Antrages zu empfehlen.  
**Beschluss: Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, den Antrag abzulehnen.** (einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)
- d) **TuS Komet Arsten, Laternenfest 2019, Antragssumme: 546,00 €**  
**Beschluss: Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die Antragssumme in Höhe von 546,00 € zu gewähren.** (einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)
- e) **Förderverein junge Musiker aus Deutschland u. Polen, Festival 06.09. - 11.09.2019, Antragssumme: 2.500,00 €**  
Nach eingehender Beratung beantragt Frau Dahnken, eine Kürzung der Antragssumme auf 1.500,00 € zu empfehlen.  
**Beschluss: Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, einen Betrag in Höhe von 1.500,00 € zu gewähren.** (einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)
- f) **AME-Institut gUG, Nachhilfeunterricht 5. Klasse, Antragssumme: 380,00 €**  
Nach intensivem Austausch zum Projekt (siehe auch Anträge unter g) und h)) beantragt Frau Dahnken, dem Beirat die Ablehnung aller drei Anträge zu empfehlen.  
Frau Loroff beantragt abweichend, dem Beirat die Bewilligung von 150,00 € pro Antrag (f, g und h) zu empfehlen.  
Herr Cürökkaya beantragt des Weiteren, dem Beirat die Bewilligung der vollen Antragssumme zu empfehlen.  
Der Sitzungsleiter lässt zunächst über den Antrag von Herrn Cürökkaya abstimmen.  
Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen

Anschließend lässt der Sitzungsleiter über den Antrag von Frau Loroff abstimmen und der Ausschuss fasst folgenden

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, einen Betrag in Höhe von 150,00 € zu gewähren.

(mehrheitliche Zustimmung, 4 Ja-, 2 Nein-Stimmen)

Der Antrag von Frau Dahnken kommt somit nicht mehr zur Abstimmung.

- g) **AME-Institut gUG, Nachhilfeunterricht 6. Klasse, Antragssumme: 380,00 €**

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, einen Betrag in Höhe von 150,00 € zu gewähren.

(mehrheitliche Zustimmung, 4 Ja-, 2 Nein-Stimmen)

- h) **AME-Institut gUG, Nachhilfeunterricht 7. Klasse, Antragssumme: 380,00 €.**

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, einen Betrag in Höhe von 150,00 € zu gewähren.

(mehrheitliche Zustimmung, 4 Ja-, 2 Nein-Stimmen)

- i) **Farmkindergarten OV e.V., Anschaffung und Installation eines Sonnensegels, Antragssumme: 487,64 €**

Da der Bedarf für ein Sonnensegel im laufenden Jahr aufgrund des anstehenden Herbstes nicht mehr gesehen wird, wird aus dem Ausschuss eine Verschiebung des Antrages in das kommende Haushaltsjahr vorgeschlagen und der Ausschuss fasst folgenden

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, den Antrag in das Haushaltsjahr 2020 zu verschieben und dort erneut zu behandeln.

(einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)

- j) **Verein zur Förderung der Ganztagsbetreuung am Schulzentrum Obervieland e.V., Dr. Jens Winter, Druckkostenzuschuss für die dritte Ausgabe der Stadtteilzeitung "heimatlos" des Gymnasiums Links der Weser, Antragssumme: 1.000,00 €**

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die Antragssumme in Höhe von 1.000,00 € zu gewähren. (einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)

- k) **Interessengemeinschaft der Allbaukäufer Arsten e.V., Pflege des Kinderspielplatzes Arster Landstraße/Blendermannweg einschließlich Grünabfallentsorgung, Antragssumme: 500,00 €**

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die Antragssumme in Höhe von 500,00 € zu gewähren. (einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)

- l) **EKG Arsten-Habenhausen, St. Johannes-Gemeinde, Internationales Jugendkunstprojekt "...wenn ich aus meiner Heimat fliehe", Antragssumme: 500,00 €**

Nach eingehender Erörterung des Projekts beantragt Herr Sauer, dem Beirat eine gegenüber der Antragssumme reduzierte Förderung in Höhe von 415,20 € zu empfehlen.

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, einen Betrag in Höhe von 415,20 € zu gewähren. (einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)

(Herr Suhrkamp verlässt die Sitzung um 20.10.Uhr)

- m) **BGO, Ferien mit Rucksack 08.-19.07.2019, Antragssumme: 1.000,00 €**

Herr Sauer beantragt, dem Beirat eine gegenüber der Antragssumme reduzierte Förderung in Höhe von 500,00 € zu empfehlen.

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, einen Betrag in Höhe von 500,00 € zu gewähren. (einstimmige Zustimmung, 5 Ja-Stimmen)

- n) **BGO, Tagesfahrten Sommerferien 2019, Antragssumme: 2.554,00 €**

Frau Dahnken beantragt, dem Beirat eine gegenüber der Antragssumme reduzierte Förderung in Höhe von 2.000,00 € zu empfehlen.

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, einen Betrag in Höhe von 2.000,00 € zu gewähren.

(einstimmige Zustimmung, 5 Ja-Stimmen)

**o) BGO, Laternenfest 15.11.2019, Antragssumme: 3.000,00 €**

Herr Sauer beantragt, dem Beirat eine gegenüber der Antragssumme reduzierte Förderung in Höhe von 2.000,00 € zu empfehlen.

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, einen Betrag in Höhe von 2.000,00 € zu gewähren.

(einstimmige Zustimmung, 5 Ja-Stimmen)

**p) BGO, Projekt "Manege frei - wir stellen alles auf den Kopf", Antragssumme: 500,00 €**

**Beschluss:** Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die Antragssumme in Höhe von 500,00 € zu gewähren.

(einstimmige Zustimmung, 5 Ja-Stimmen)

**TOP 5: Verschiedenes./.**

Sitzungsleitung  
Radolla

Ausschusssprecherin  
Loroff

Protokoll  
Dorer